

Abteilung für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz 29.08.2024

OE / SE Straßen- und Grünflächenamt

Telefon: -6000

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am 17.09.24

1 Gegenstand der Vorlage

Sichere Fahrradabstellmöglichkeiten auch im Süden des Bezirks

Beschluss der BVV vom 22.06.2022

Drucksache Nr. 0239/XXI

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadträtin Dr. Saskia Ellenbeck

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 Bezirksverwaltungsgesetz

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Mitzeichnung

keine

Dr. Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 22.06.2022. Drucksache Nr. 0239/XXI

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 22.06.2022 folgenden Beschluss:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen für mehr sichere und abschließbare Fahrradabstellmöglichkeiten wie Fahrradboxen oder einer doppelstöckigen Fahrradgarage für Pendler im Süden des Bezirks einzusetzen. Zu prüfen ist, welcher S-Bahnhof geeignet wäre und bei welchem der Bedarf beziehungsweise die Wirkung am größten ist. Bestenfalls sollten diese bereits bei der Umsetzung der Umbauarbeiten für die Dresdner Bahn berücksichtigt und geplant werden.

Weiterhin ist zu prüfen, ob Dach- oder Wandflächen in ausreichendem Maß genutzt werden können, um Solarstrom für eBike-Ladestationen zu gewinnen und wo diese Ladestationen aufgestellt werden können.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Im April 2024 wurde die gesicherte Fahrradabstellanlage am U-Bahnhof Alt Mariendorf eröffnet. Dort können Radfahrer_innen ihr Fahrrad in einer vor Diebstahl und schlechtem Wetter geschützten Abstellanlage parken. Die Anlage steht mit insgesamt 24 Stellplätzen in einer Sammelanlage und Einzelboxen auf dem P+R-Platz in der Reißbeckstraße am U-Bahnhof Alt-Mariendorf.

Die Nutzung der Anlage ist mit dem Buchungs-, Zugangs- und Abrechnungssystem ParkYourBike möglich, welches von der GB infraVelo GmbH für das Land Berlin entwickelt wurde und betrieben wird. Die Fahrradabstellanlage am Rathaus Schöneberg wird vom selben System betrieben.

Am S-Bahnhof Lichtenrade werden mit dem Ende der Bauarbeiten auch weitere Fahrradbügel zur Verfügung stehen. Darüber hinaus gibt es Planungen für ein gesichertes Fahrradparken auf der westlichen Seite. Aufgrund fehlender personeller und finanzieller Ressourcen und der Abhängigkeit von Dritten (u.a. InfraVelo, SenMVKU, Bundesförderung Fahrradparkhäuser, Deutsche Bahn und weiteren Akteuren) kann derzeit kein Umsetzungszeitraum genannt werden.

Von der SenMVKU wurde dem Bezirk die Finanzierung überdachter Fahrradabstellanlagen mit Doppelstockparkern zugesagt. Insbesondere die Doppelstockparker sind jedoch mit einem hohen Unterhaltungsaufwand verbunden, für das es bisher keine Budgetierung gibt. Konkrete Planungen seitens der SenMVKU liegen derzeit nicht vor.

Das Bezirksamt setzt sich weiter dafür ein, dass an allen großen Umsteigepunkten attraktive und gesicherte Fahrradabstellanlagen installiert werden. Über Fortschritte wird das Bezirksamt im zuständigen Ausschuss berichten.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Dr. Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin